



Beschlussvorlage

0176/2023

Stabsstelle Bevölkerungsschutz und
Krisenmanagement

Beratungsfolge:

- | | | | |
|---|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung | 17.10.2023 | Vorberatung | N |
| 2. Kreistag | 19.10.2023 | Entscheidung | Ö |

Gez. Dr. Andreas Honikel-Günther / 11.10.2023

gez. Dezernent/in / Datum

Fortschreibung der Leitstellen-Vereinbarung Bodensee-Oberschwaben

Beschlussentwurf:

1. Dem Abschluss der beiliegenden Trägervereinbarung mit dem Bodenseekreis, dem Landkreis Sigmaringen sowie der DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH zum Ausbau des Leitstellenverbundes um den Bereich des Bodenseekreises wird zugestimmt.
2. Die Mittelbereitstellung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung im jeweiligen Haushaltsplan.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Der Landkreis Ravensburg betreibt seit dem Jahr 1980 auf Grundlage § 4 Feuerwehrgesetz gemeinsam mit dem DRK eine Integrierte Leitstelle (ILS) für die Bereiche Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport und Bevölkerungsschutz.

Bereits im Jahr 2011 erfolgte die Erweiterung des Leitstellenbereichs auf den Landkreis Sigmaringen. Mit der vorliegenden Trägervereinbarung soll der Leitstellenverbund nun auch auf den Bodenseekreis erweitert werden, so dass damit der gesamte Rettungsdienstbereich Bodensee-Oberschwaben bedient werden kann.

Für den Landkreis Ravensburg ergeben sich umfangreiche technische, taktische und finanzielle Vorteile:

- zukünftig werden die Personalkosten zu 60 % von den Krankenkassen übernommen; bislang waren dies 50 %
- durch die Vernetzung mit den ILS-Standorte in Sigmaringen und Friedrichshafen entsteht ein geo-redundantes Leitstellensystem mit höchster Ausfallsicherheit
- die Betreiberverantwortung liegt bei der DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH
- die Bewirtschaftung erfolgt über einen jährlichen Wirtschaftsplan, der jeweils im Vorfeld mit den drei Landkreisen abgestimmt wird
- durch einen Lenkungsausschuss besteht ein starkes Mitspracherecht der drei Landkreise
- der Betrieb erfolgt entsprechend den Landesvorgaben des Innenministeriums

Vorliegende Trägervereinbarung wurde über Monate gemeinsam mit dem Bodenseekreis, dem Landkreis Sigmaringen, der DRK Rettungsdienst gGmbH und den Krankenkassen entwickelt und abgestimmt. Durch die formale Gründung der ILS Bodensee-Oberschwaben entsteht einer der größten Leitstellen in Baden-Württemberg. Jährlich werden mehr als 200.000 Einsätze disponiert. Hauptsitz der ILS ist Weingarten am Standort der DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Vertrag wird zunächst auf zehn Jahre abgeschlossen. Die Bewirtschaftung erfolgt über die jeweiligen Mittelanmeldungen in den Kreishaushalten.

1. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat 5 - Recht, Migration und Verbraucherschutz

Unterteilhaushalt / Amt - THH 55 - Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement

Produktgruppe 1260 - Brandschutz

Kontierungsobjekt - Leitstelle

2. Finanzierung im Kreishaushalt

2.1. Konsumtiv (Aufwand)

Sachkonto 44580000 - Erstattungen an übrige Bereiche

Haushaltsjahr	2023
Planansatz	2.000.000 €

Matthias Weber, 12.10.23
gez. (Name Amtsleitung FK / (Datum)

Anlagen:
2023-09-21 - Trägervereinbarung ILS - Entwurf -